

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Puchheim



Ausgabe 1/2026

Gemeinde aktuell



Auf ein Wort	2
Rückblick: Das Geschenk des Himmels	4
Neues von unserer Kirchenmusik	6
Johanniter	9
Gottesdienste	10
Mit Jesus das letzte Mahl feiern	14
Gottesdienste und Angebote rund um Ostern	15
Mit Senioren Gottesdienst feiern	16
Aufatmen	17
Neues aus unseren Kindertagesstätten	18
Unsere Konfis 2025/2026	22
Ankündigung Gospelkonzert	23
Unsere Gemeinde	24
Freud und Leid	26
Wir sind für Sie da	27



Liebe Gemeinde Jesu in Puchheim!

Ich trete aus der Tür des Einkaufszentrums. Mein Wagen ist nur halb gefüllt. Leben – besonders gesund leben ist teuer geworden. Mein Blick schweift über den Parkplatz und bleibt an einer Plakatwand hängen:

„der dich ... beschenken will!“, lese ich. Argwöhnisch und doch neugierig blicke ich genauer hin. Beschenken steht da, nicht nur so ein Probegeschmack, ein Probeabo und dann kommt die große Rechnung nach. Hier steht „reich beschenken“, das ist etwas anderes. Aber wem sollte ich so viel wert sein?

Ich stelle mir das Goldmariechen aus dem Märchen vor, das endlich gesehen wird. Da badet sie im Goldregen: „reich beschenkt“.

Von dem, der dich unendlich liebt ... Was ist Liebe? Als Kind spürte ich den Mangel nicht, den der Krieg in den Herzen der Kriegsgeneration, also meiner Eltern, hinterlassen hatte. Nähe, emotionale und körperliche Nähe kannte ich nicht.

Eine andere Welt eröffnete sich mir mit der Pubertät. Aber so schön diese Gefühle waren, so zerbrechlich auch diese „Liebe“. „Ewige Liebe“, unter Menschen, gibt es das? Wie soll das gehen? Wer kann das? Sind wir nicht alle Verwundete in irgendeiner Weise?

Ich wurde konfirmiert in dieser Zeit mit dem Spruch aus Jeremia 31,31: „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Ja, und so kam es dann tatsächlich für mich: Als ich erst Vertrauen gefasst hatte zu diesem Gott und mein Ja zu ihm echt geworden war, da flutete, erfüllte diese Liebe Gottes mein ausgetrocknetes Herz. Sie ging nie wieder. Sie wärmte und begleitete mich, sie leitete mich sanft, soweit ich mich von ihr leiten lassen wollte. Sie wurde in mir zu meinem Überlebenspaket in das Erwachsenwerden und -sein.

„Du hast da etwas, das will ich auch!“, sagten mir Menschen. „Reich beschenkt“ irgendwie auf einer anderen, tiefen Ebene.

Ich bin Pfarrerin geworden, weil ich weiß, dass es diese echte, in der Tiefe berührende Liebe gibt, die bleibt, die trägt, die uns Kraft gibt, die Hass verwandelt und Wunden heilen kann.

Diese Liebe hat einen Namen: Jesus Christus. Er ist die geliebte Liebe Gottes und ihn hat diese Liebe alles gekostet. Er nahm den Tod in Kauf, damit wir NEU leben und als unendlich Geliebte lieben können.

Vertrauen fassen und tiefer wurzeln in dieser Liebe, dazu will uns unsere nächste Seminar-Reise, Beginn 13. Februar 19.00 Uhr im Gemeindehaus befähigen. Für Spätkommer, etwa nach den Ferien: Gerne melde Dich bei mir und „komm und sieh“ und sei dabei!

Ihre Pfarrerin
Jutta Fuchs



IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Pfr. Axel Schmidt
Allinger Straße 24
82178 Puchheim
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Gesamtauflage: 2500



RÜCKBLICK

DAS GESCHENK DES HIMMELS

Weihnachten 2025 war himmlisch! Im wahrsten Sinne des Wortes. Die peppigen Töne des Kinderweihnachtsmusicals nahmen uns mit in die himmlischen Sphären, in denen emsig Vorbereitungen zur irdischen Geburt des Messias getroffen werden.

Alles muss passen, schön, perfekt soll es sein! Doch dann kommt alles anders als erwartet.

Zu viel zu tun, zu viel Geschäft und Menschen in der Stadt. Die Bewohner der verheißenen Geburtsstadt des Davidsohnes bieten Maria und Josef nur einen Holztrög im Stall als Königsbett. „Und greiß Gott nicht ein?“, fragt ein Engel entsetzt. „Nein, Gott drängt sich

nicht auf. Die Menschen dürfen selbst entscheiden, ob sie den Gottessohn in ihr Haus lassen.“

Wenn ich so überlege, wie sich Menschen heute mit aller Macht und Niedertracht ins Rampenlicht rücken, Dschungelstars, Politiker, Influencer, Demonstranten, geht mir ein Licht auf: Gott kommt ganz anders. Er ist der ganz Andere. Wer ihn sucht, wird ihn finden und gerade im finstersten Winkel unseres irdischen Seins zieht er gerne ein mit seinem Licht, seiner Liebe und Hoffnung! Ein großes DANKESCHÖN den acht Weihnachtsboten-Kindern, sowie Doris Teuber und den anderen Eltern, die sich engagiert mit eingebracht haben.

Fotos von Thorolf Gotteswinther





Neues von

GÜNTHER DIETRICH – EHRUNG FÜR EIN „LEBEN MIT DER KIRCHENMUSIK UND DEM POSAUNENCHOR“

Wer jahrelang ehrenamtliche kirchenmusikalische Arbeit leistet, hat sich Anerkennung und Dank verdient.

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, pünktlich um 10.00 Uhr in der vollbesetzten Auferstehungskirche Puchheim begann ein festlicher Gottesdienst mit dem Bläserklang des Posaunenchores Puchheim. Ein besonderer Gottesdienst mit großer Dankbarkeit, in dem Günther Dietrich mit der Ehrenmedaille vom Evangelischen Posaunendienst in Deutschland e.V. (EPiD) für sein Lebenswerk in einem Bläsergottesdienst ausgezeichnet wurde. Diese Medaille bekommt man äußerst selten, bis jetzt haben nur wenige Leute diese Auszeichnung erhalten. Pfarrer Axel Schmidt begrüßte die Gemeinde, Freunde und die zahlreichen Gäste und nicht nur der leitende Obmann des EPiD, Pfarrer Frank Möwes, freute sich über diese frohe Botschaft, sondern auch zahlreiche ehemalige Bläserinnen und

Bläser, die alle bei „Günther“ Blechblasinstrumente gelernt haben.

Posaunenchöre sind der besondere Sound der Evangelischen Kirche in Deutschland. EPiD ist der Dachverband und über 85.000 Bläser und 3.500 Posaunenchöre engagieren sich dort. Blechbläsermusik ist mit das Lebendigste, Größte und Lauteste in der evangelischen Kirche.

Günther Dietrich erhielt seine Auszeichnung für sein jahrzehntelanges - mehr als 70 Jahre! - und unermüdliches Engagement in verschiedenen Bereichen, insbesondere bei den Posaunenchören in Fürstfeldbruck und in Puchheim. Für sein Engagement wurde er auch schon mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Anschließend beim Empfang im Gemeindesaal feierten zahlreiche Menschen und alle waren dankbar, denn durch sein vielfältiges Engagement mit allen Generationen hat Günther Dietrich den Posaunenchor in der Auferstehungskirche Puchheim und in der Stadt Puchheim stark positioniert. Auch dadurch hat er gezeigt, dass Musik, Menschen und Glaube ein starkes Band sein können.

Yoko Seidel

unserer Kirchenmusik



CHRISTINE NIEDERREITER MIT DER BÜRGERMEDAILLE IN SILBER AUSGEZEICHNET

Am 23. Januar 2026 ehrte die Stadt Puchheim verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz im Rahmen des Bürgerempfanges.

Wer kennt in Puchheim Christine Niederreiter nicht? Obfrau des Posaunenchores Puchheim bekam eine Auszeichnung mit Bürgermedaille in Silber. Es war nicht „Liebe auf den ersten Blick“, sondern „Liebe auf den ersten Ton“.

Ein kleines Mädchen aus Berlin liebte so sehr Trompetenklänge und hörte ganz aufmerksam diese Instrumentenmusik. Sie fühlte sich wohl und fand die Töne nur schön. Sie träumte, dass sie irgendwann dieses Instrument lernen und spielen kann.

Über 30 Jahre später. Eines Tages kam Ihre Tochter aus dem Kinderchor der Auferstehungskirche zurück, hatte einen Flyer dabei. Da stand „Schnupperkurs im

Posaunenchor“.

Das Mädchen, das vom Trompetenspiel immer träumte, war inzwischen die Mutter von zwei Kindern. Aber sie meldete sich an, für ihre beiden Kinder und sich selbst. So begann alles.

Mit ungewöhnlicher Lerngeschwindigkeit machte sie unglaubliche Fortschritte. Seither ist sie Mitglied im Posaunenchor Puchheim und seit 25 Jahren als „Obmann“ des Posaunenchores mit dabei.

Christine Niederreiter betreut und spielt seit 25 Jahren im „Stammchor“ und leitet selbst ehrenamtlich die „Spätlese-Bläsergruppe“. Sie hat unzählige Jungbläser-Ausbildungen veranstaltet und jungen und alten Menschen „Freude an der Musik und Spaß beim Musizieren“ weitervermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!
Yoko Seidel

RÜCKBLICK AUF DAS BLÄSERJAHR 2025

Wieder einmal blicken wir, der Posanenchor Puchheim, auf ein erfolgreiches Bläserjahr zurück. Im Jahr 2025 durften wir die Kirche bei vielen Ereignissen musikalisch begleiten. „Alle Jahre wieder“ waren wir dabei beim Gottesdienst am Ostersonntag, Allerheiligen in Gröbenzell, an St. Martin, beim Empfang des Friedenslichts, bei der Christvesper und am 2. Weihnachtsfeiertag. Seit den letzten Jahren auch ein fester Bestandteil unseres Terminkalenders geworden, sind der ökumenische Volksfest-Gottesdienst, die Sommer- und die Adventsserenade gemeinsam mit dem Kirchenchor und mehrere Vorspiele im Haus Elisabeth und Wohnpark Roggenstein.

Außerhalb der Stadtgrenze durften wir außerdem musizieren in Gröbenzell, in St. Hildegard in Pasing, beim Württembergischen Landesposaumentag in Ulm und in der evangelischen Kirche in Roding im Rahmen unseres alljährlichen Probenwochenendes im Kloster Strahl-

feld. Auch eine Hochzeit und eine Beerdigung durften wir begleiten. Somit blicken wir zurück auf ein proben- und ereignisreiches Jahr 2025 und sind gespannt, was dieses Jahr 2026 für uns bereithält. Die nächsten Gottesdienste mit Posaunenchor sind am Ostersonntag, den 5. April, in der Auferstehungskirche und eine Woche später, am Sonntag, den 12. April, im Volksfestzelt. Sommerserenade findet am 18. Juli statt. Wir freuen uns über Ihr kommen!

Unsere beiden Gruppen, der Stammchor (Leitung: Kantorin Yoko Seidel) und die „Spätlese“ (Leitung: Christine Niederreiter) freuen sich immer über Neuzugänge! Ganz gleich in welchem Alter, ob Wiedereinsteiger oder Anfänger. Bei Bedarf sorgen wir auch gerne für (Auffrischungs-) Unterricht und Leihinstrumente!

Aktuelle Informationen zu unseren Einsätzen und Veranstaltungen finden Sie jetzt auch auf Instagram bei @posaunenchor.puchheim

Christine Niederreiter

CHOR DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE PUCHHEIM

Jeden Donnerstag von 20:15 bis 21:45 Uhr probt der Chor der Auferstehungskirche Puchheim. Unter der Leitung von Kantorin Yoko Seidel singt der Chor Werke aller Epochen und tritt regelmäßig in Gottesdiensten und als Kooperationsprojekte in Konzerten auf. Der Chor singt oft A-cappella-Werke, zum Beispiel in der Sommerserenade, aber zu den zuletzt erarbeiteten großen Werken gehören Haydns „Die Schöpfung“ und Mendelssohns „Elias“. Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., findet

jedes Jahr der Singgottesdienst statt und unter dem Motto „Sing Weihnacht!“ gestaltet ihn der Chor musikalisch. Im Rahmen des Jubiläumsjahres der katholischen Nachbargemeinde St. Josef findet ein Jubiläumskonzert im Herbst 2026 mit drei Chören zusammen in St. Josef statt. Herzliche Einladung! Interessierte sind gerne willkommen! Es gibt kein Vorsingen, aber Chorerfahrung, Notenkenntnisse und regelmäßige Probebeteiligung sind erforderlich.

Yoko Seidel

„Hätte der Samariter doch einen Notfallknopf gehabt!“



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Pfarrerin Elisabeth Kühn und die Pfarrer Dr. Markus Ambrosy und Axel Schmidt besuchen das Sachgebiet Notrufdienste der Johanniter



Mitarbeiter der bayernweiten Hausnotrufzentrale in Regensburg sie direkt mit vollständigem Namen begrüßte – also beinahe so, als hätte jemand eine himmlische Eingebung gehabt. Der direkte Draht zu Gott? „Es war schön zu hören, dass da ein echter Mensch spricht – freundlich, warm und persönlich“, lobte Elisabeth Kühn. „Das ist etwas völlig anderes als Hotlines, in denen man sich durch Menüs hangeln muss.“

Dr. Markus Ambrosy hob die gesellschaftliche Bedeutung des Johanniter-Hausnotrufs hervor: **„Die Not der Zeit heißt Einsamkeit. Der Hausnotruf kann Menschen helfen, wieder am sozialen Leben teilzunehmen“**. Er schob eine nicht ganz ernstgemeinte Frage hinterher: „Soll dieser Besuch von uns eigentlich sagen, dass wir Pfarrer schon in einem Alter sind, in dem wir den Hausnotruf selbst gebrauchen könnten?“


Für Axel Schmidt steht vor allem die Sicherheit im Vordergrund: **„Der Hausnotruf ist eine tolle Sache. Er hilft Seniorinnen und Senioren, lange selbstbestimmt zu wohnen. Wenn beispielsweise nach einem Unfall das Vertrauen in den eigenen Körper fehlt, kann er Stabilität geben.“**

Am Ende des Besuchs betonte Dr. Ambrosy: **„Das hier ist eine konkrete Lebenshilfe der Johanniter und kann dazu beitragen, Menschen das Leben zu erleichtern.“** Kühn fasste augenzwinkernd zusammen: **„Hätte der Samariter doch einen Notfallknopf gehabt!“**

Zum Abschied nahmen die drei geistlichen Würdenträger etliche Infomaterialien mit, um die „frohe Botschaft“ in ihre Kirchengemeinden weiterzutragen: **Der Hausnotruf kann ein Geschenk sein, das Sicherheit, Nähe und echte Fürsorge gibt!**

Mehr über den Hausnotruf auf johanniter.de/hausnotruf



 **Wie fühlt es sich an, wenn man einen Notfallknopf drückt? Und wer spricht dann eigentlich am anderen Ende der Telefonleitung?**

Dr. Markus Ambrosy (Dekan und Johanniter-Regionalpfarrer), Elisabeth Kühn (Pfarrerin in Planegg-Stockdorf) und Axel Schmidt (Johanniter-Standortpfarrer) wollten es genau wissen: Die drei evangelischen Geistlichen statteten dem Sachgebiet Notrufdienste der Johanniter in Puchheim einen Besuch ab.

Bei Kaffee und Kuchen gab Sachgebietsleiterin Susann Schwarzer einen Einblick in die Arbeit des Hausnotrufs, der im Regionalverband Oberbayern **mittlerweile über 2.800 Kundinnen und Kunden** unterstützt: von Pfaffenhofen im Norden bis Peißenberg im Süden, von Puchheim im Osten bis Landsberg im Westen.

„Für viele Menschen ist der Hausnotruf ein Stück Sicherheit und ein Weg, eigenständig und mit gutem Gefühl zuhause leben zu können“, erklärte Schwarzer.

Hausnotruf-Techniker Carsten Hackauf präsentierte den Theologen die verschiedenen Geräte: **vom klassischen Handsender mit GPS-Ortung bis zu Kombi-Varianten mit mobiler Einheit und Halskette** – inklusive Sturzsensoren und allen Details, die im Alltag wichtig sind.

Dr. Ambrosy, Kühn und Schmidt probierten die Kombi-Varianten selbst aus, drückten neugierig auf die Notfallknöpfe und sorgten für heitere Momente, als

Direkter Kontakt zu Ihrer Ansprechpartnerin Susann Schwarzer:

Dornierstraße 2
82178 Puchheim
Tel. 089 890145-923
E-Mail: hausnotruf.oberbayern@johanniter.de

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

So 29.03.
PALMSONNTAG

Gottesdienst
10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Aufatmen
19.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

APRIL

Do 02.04.
GRÜNDONNERSTAG

Regionaler Gottesdienst mit Tischabendmahl
19.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

Fr 03.04.
KARFREITAG

Gottesdienst
15.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Gottesdienst Haus Elisabeth
16.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

So 05.04.
OSTERNACHT

Gottesdienst mit Abendmahl
05.30 Uhr Pfarrer Schmidt & Prädikantin Rother-Schwartz

Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
10.00 Uhr Pfarrer Bauer

Mo 06.04.
OSTERMONTAG

**Emmausgang zu den christlichen Kirchen in Puchheim.
Start Auferstehungskirche**
12.00 Uhr Pfarrer Bauer & Team der Ökumene

Einladung nach Gröbenzell zum Emmausgang
13.15 Uhr Pfarrerin Kießling-Prinz

Einladung zum Spaziergottesdienst nach Alling
15.00 Uhr Pfarrer Brodersen, Pater Joseph & Team

So 12.04.

Ökumenischer Volksfestgottesdienst mit dem Posaunenchor
11.00 Uhr Pfarrer Schmidt & Team der Ökumene

Mi 15.04.

Gottesdienst Haus Elisabeth
16.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

So 19.04.

Gottesdienst
10.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

So 26.04.

Gottesdienst in Gröbenzell
10.00 Uhr

Aufatmen
19.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

MAI

So 03.05.

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen
und Konfirmanden**
10.00 Uhr Pfr. Bauer, Präd. Lehmann & Präd. Rother-Schwartz

So 10.05.

Konfirmation
09.00 Uhr Pfr. Bauer, Präd. Lehmann & Präd. Rother-Schwartz

Konfirmation
11.00 Uhr Pfrn. Fuchs, Pfr. Bauer & Präd. Rother-Schwartz

Aufatmen Muttertag-Special
19.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

Mi 13.05.

Gottesdienst Haus Elisabeth
16.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

Do 14.05.
CHRISTI HIMMELFAHRT

Regionaler Gottesdienst in Eichenau
10.00 Uhr Pfarrer Brodersen

So 17.05.

Gottesdienst
10.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

So 24.05.
PFINGSTSONNTAG

Familiengottesdienst
10.00 Uhr Prädikant Lehmann

Aufatmen
19.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

GOTTESDIENSTE

Mo 25.05. **Gottesdienst in Gröbenzell**
10.00 Uhr
PFINGSTMONTAG

So 31.05. **Regionaler Gottesdienst**
10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

JUNI

So 07.06. **Gottesdienst in Gröbenzell**
10.00 Uhr

Mi 10.06. **Gottesdienst Haus Elisabeth**
16.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

So 14.06. **Regionales Tauffest am Eichenauer See**
10.00 Uhr Pfr. Schmidt, Pfr. Bauern, Pfr. Brodersen

So 21.06. **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Aufatmen
19.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

So 28.06. **Gemeindefest**
10.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs & Pfarrer Schmidt

PUCHHEIMER-PODIUM PROGRAMM MÄRZ - JULI 2026

Evang. -Luth. Kirchengemeinde Puchheim,
Pfarramt, Allinger Straße 3, 82178 Puchheim-Bhf.
089-8006589-0
Dagmar Seitz ds@puchheimer-podium.de

Unser Programm findet sich auch im Internet unter:
www.puchheimer-podium.de und www.brucker-forum.de

Di 24. März 2026, 20.00 Uhr „Konflikte rechtzeitig erkennen“ EGZ

Sa 2. Mai 2026, 13h, Weltlabyrinthtag in Puchheim

Sa, 13.06.2026, 14.30--17.30h, Ein Fest für die Sinne (?)

So. 21. Juni 2026, ab 14.00 Uhr, Wir feiern ein Erdfest, Am Labyrinth

JULI

So 05.07. **Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest**
10.00 Uhr Prädikantin Rother-Schwartz & Team der Ökumene

Mi 08.07. **Gottesdienst Haus Elisabeth**
16.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

So 12.07. **Gottesdienst**
10.00 Uhr Pfarrerin Fuchs

Sa 18.07. **Sommerserenade**
19.00 Uhr

So 19.07. **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Pfarrer Schmidt

TAUFFEST UNTER FREIEM HIMMEL

Herzliche Einladung zum großen Tauffest am Sonntag, 14. Juni 2026 um 10 Uhr am Eichenauer See – gemeinsam mit den Kirchengemeinden Eichenau und Gröbenzell. Bei schlechtem Wetter in der Auferstehungskirche Puchheim.

Wenn Sie Interesse daran haben Ihr Kind oder auch sich selbst in einem ganz besonderen Gottesdienst taufen zu lassen, dann melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt Puchheim,
Tel.: 089-800 65 89-0.





Mit Jesus das Letzte Mahl feiern

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM TISCHABENDMAHL
IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE PUCHHEIM
AN GRÜNDONNERSTAG, DEN 2. APRIL 2026
UM 19.00 UHR**

Wir wollen mit allen Sinnen nachempfinden, wie es damals war, als Jesus das Abendmahl einsetzte:

Wir hören die biblischen Erzählungen dazu und erleben die Elemente, die den Sederabend, den Auftakt der Pessachfeier prägen.

Mit hineingenommen genießen wir ein einfaches Tischmahl und verstehen tiefer, welche Bedeutung die Abendmahlsworte Jesu für sein Volk und heute auch für uns haben.

Am Ende gehen wir vorbereitet und gestärkt schweigend hinaus in die „Nacht seines Verrats“

Vorbereitet wird der Abend von Pfarrerin Jutta Fuchs und Team.

Ihre Anmeldung im Pfarramt hilft uns planen!

Die Eintritt ist frei, für Ihre Spende steht ein Körbchen am Ausgang bereit.

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE RUND UM OSTERN

PALMSONNTAG, 29.03.2026

10.00

Gottesdienst mit Prädikant Frank Lehmann

19.00

Aufatmen mit Pfarrerin Jutta Fuchs und Team

GRÜNDONNERSTAG, 02.04.2026

19.00

Einladung zum Tischabendmahl mit Elementen einer Seder Feier mit Pfarrerin Jutta Fuchs

KARFREITAG, 03.04.2026

15.00

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Axel Schmidt

16.00

Gottesdienst im Haus Elisabeth, Allinger Straße 38, mit Pfarrerin Jutta Fuchs

OSTERSONNTAG, 05.04.26

05.30

Osternacht mit Abendmahl/ Saft, Prädikantin Sabine Rother-Schwartz und Pfarrer Axel Schmidt

10.00

Gottesdienst mit Abendmahl, dem Posaunenchor und Pfarrer Alexander Bauer

OSTERMONTAG, 06.04.2026

12.00

Emmausgang in Puchheim mit einem Team der Ökumene und Pfr. Alexander Bauer. Der Weg führt von unserer Auferstehungskirche über die christlichen Kirchen in Puchheim bis zur Kreuzkirche. An jeder Station wird es einen geistlichen Impuls geben.

13.15

Einladung zum Emmausgang der Kirchengemeinde Gröbenzell. Der Start ist in Esting und der Weg führt dann nach Olching. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Kirchengemeinde Gröbenzell: www.zachaeuskirche.de

SPAZIERGOTTESDIENST FÜR FAMILIEN

15:00

Einladung zum „Spazier-Gottesdienst“ mit mehreren Stationen rund um Ostern der Kirchengemeinde Eichenau. Wir starten in der kath. Kirche Mariä-Geburt in Alling und machen uns dann gemeinsam auf den Weg. Selbstverständlich hat auch der Osterhase am Wegesrand so manchen motivierenden süßen Gruß für uns versteckt. Bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.

Mit Senioren Gottesdienst feiern

Für mich ist es jedes Mal etwas Besonderes, wenn wir im Haus Elisabeth Mittwoch um 16.00 Uhr unseren Seniorengottesdienst feiern und auch die Gottesdienstbesucher nehmen wahr: Gott ist uns ganz nah.

Mit anschaulichen Elementen wie einem Schuh, einem Stein, Wasser, einem Knoten im Taschentuch, einer Hirtenfigur oder duftendem Steinöl und den Klängen der kleinen Hausorgel, die Frau Sabine Benning so meisterlich erfrischend bespielt, gestalten wir interaktiv und lebendig einen Gottesdienst. Wir sitzen dabei im Kreis um den Tisch mit der Osterkerze, einem Kreuz und meist auch den Abendmahlelementen. Zum Abschluss gibt es häufig Abendmahl oder eine persönliche Segensgeste. Oft sind die Heimbewohner tief berührt.

Ohne die Bereitschaft der Helfenden aus dem „Freundeskreis Haus Elisabeth“ und dem Personal wäre das nicht möglich. Viele der Bewohner müssen in die Kapelle und zurück ins Zimmer gebracht werden.



WINTERZAUBER IM NATURKINDERGARTEN LÖWENZAHN – ERLEBEN, FORSCHEN, SPASS IM SCHNEE

Der Winter hat Einzug gehalten, und der Naturkindergarten Löwenzahn erstrahlt in einem zauberhaften weißen Kleid. Für unsere Kinder ist Schnee nicht nur kaltes Weiß – er ist Abenteuer, Forscherlabor und Spielplatz zugleich.

Mit leuchtenden Augen stapfen sie durch frischen Pulverschnee, hinterlassen kleine Fußspuren, beobachten, wie der Atem in der kalten Luft kleine Wölkchen formt, und entdecken dabei die kleinen Wunder der Natur. Wo vorher nur Schnee lag, entstehen Spuren, Formen und Geschichten – die Kinder erleben den Winter mit allen Sinnen.

Ob beim Forschen im Eis, Schneebälle formen oder einfach dem Knistern des Schnees unter den Füßen lauschen – jeder Tag wird zu einem neuen Erlebnis voller Neugier, Bewegung und gemein-



samer Freude. Im Naturkindergarten Löwenzahn lernen Kinder nicht nur die Natur kennen, sie leben sie, entdecken Zusammenhänge, beobachten Veränderungen und entwickeln Verantwortung und Respekt für die Umwelt.

Der Winter im Löwenzahn ist ein Spielplatz für Entdecker, ein Ort, an dem Kinder Staunen, Lernen und Lachen miteinander verbinden. Denn bei uns gilt: Jede Spur im Schnee erzählt eine Geschichte – und jede Geschichte beginnt mit dem ersten Schritt.

Naturkindergarten Löwenzahn – Wo Kinder die Natur erleben, forschen und einfach Kind sein dürfen.



SCIENCELAB – FORSCHEN, STAUNEN UND ENTDECKEN

Das ScienceLab ist unsere eigene kleine Forschungswelt innerhalb der Kita. Es wurde ins Leben gerufen, um den Kindern praxisnahes Lernen, Forschergeist und kreatives Denken zu ermöglichen. Hier werden die Kinder nicht belehrt, sondern ermutigt, selbst zu experimentieren, zu beobachten und zu hinterfragen. Einmal pro Woche verwandelt sich ein Raum in unserer Einrichtung in eine kleine Forschungswerkstatt. Hier greifen wir die natürliche Neugier der Vorschulkinder auf und nehmen ihre eigenen Fragen, Ideen und Erklärungsversuche ernst.

Unter der liebevollen Anleitung von Frau Schnuttenhaus tauchen die Kinder in spannende Experimente ein, probieren aus, beobachten genau und entwickeln erste eigene Hypothesen. Ob sprudelnde Mischungen, geheimnisvolle Magnetkräfte oder kleine Naturphänomene – das ScienceLab bietet vielfältige Möglichkeiten, die Welt mit forschendem Blick zu.



Das ScienceLab ist bewusst spielerisch gestaltet, mit Materialien, die zum Anfassen, Probieren und Staunen einladen. Es ist ein Ort, an dem Naturwissenschaften, Alltagserfahrungen und Neugier zusammenkommen. Durch die regelmäßigen Einheiten lernen die Kinder, Fragen zu stellen, Hypothesen zu entwickeln und die Welt aus eigener Perspektive zu erkunden.

Für uns als Einrichtung ist das ScienceLab mehr als nur ein Experimentierraum: Es ist ein Ort, an dem Neugier, Selbstvertrauen und Teamgeist wachsen. Die Kinder lernen nicht nur naturwissenschaftliche Zusammenhänge, sondern auch kritisches Denken, Kooperation und Durchhaltevermögen – Fähigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten werden. Das ScienceLab zeigt, wie wir als Team gemeinsam Kinder in ihrer Entwicklung fördern, ihre Interessen ernst nehmen und ihnen einen Raum geben, in dem sie mit Freude, Staunen und Selbstwirksamkeit lernen können.



YOGA IM KINDERGARTEN – KLEINE HELDEN, GROSSE ENTDECKUNGEN

Unser Yoga-Angebot richtet sich speziell an Kinder von drei bis sechs Jahren. In diesem Alter entdecken Kinder ihre Welt voller Neugier und Energie – Yoga bietet ihnen einen liebevollen Rahmen, um sich selbst, ihren Körper und ihre Gefühle spielerisch kennenzulernen.

Mit kindgerechten Yogaübungen, lustigen Bewegungsabläufen und fantasievollen Geschichten fördern wir die Motorik, die Körperwahrnehmung und die Konzentrationsfähigkeit. Gleichzeitig lernen die Kinder durch einfache Atem- und Achtsamkeitsübungen, ihre Emotionen zu spüren, zur Ruhe zu kommen und sich selbst zu regulieren.

Yoga stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch soziale Fähigkeiten: die Kinder üben Rücksichtnahme, teilen Freude und erleben Gemeinschaft. Unser Angebot ist freiwillig, spielerisch und ohne Leistungsdruck – jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo wachsen.

Tauchen Sie mit Ihrem Kind ein in eine Welt voller Bewegung, Fantasie und Ruhe – und lassen Sie kleine Helden in ihrem eigenen Rhythmus aufblühen!



UNSER BESUCH BEI DEN PFERDEN – EIN ERLEBNIS FÜR HERZ, KOPF UND KÖRPER

Ab Februar beginnt für unsere „Großen“, die zukünftigen Kindergartenkinder, ein ganz besonderes Abenteuer: Einmal in der Woche besuchen sie die Pferde der Ponyflüsterei in Puchheim-Ort. Schon beim Ankommen liegt spürbare Aufregung in der Luft – denn hier warten sanfte, geduldige Vierbeiner und erfahrene Erwachsene, die den liebevollen Umgang mit Kindern und Tieren leben.

Mit großen Augen, viel Neugier und zunächst noch vorsichtig nähern sich die Kinder den Pferden. Sie beobachten, stellen Fragen, lauschen – und wachsen Schritt für Schritt über sich hinaus. Manche trauen sich schnell, die warmen Pferdenasen zu berühren, andere brauchen ein wenig mehr Zeit. Alles darf sein. In ruhiger Atmosphäre, spielerisch und mit viel Fachwissen werden die Kinder an das Thema „Pferd“ herangeführt.

Ganz praktisch lernen sie dabei auch Verantwortung zu übernehmen: Wie kommt das Kacka auf die Koppel – und wie kommt es wieder weg?

Mit Schubkarre und kleinem Rechen helfen die Kinder beim Abmisten, üben Rücksichtnahme, Koordination und Achtsamkeit. Langsam bewegen, leise sprechen, vorsichtig streicheln – all das sind wichtige Kompetenzen, die hier ganz nebenbei gestärkt werden.

Jedes Kind darf die Pferde insgesamt viermal besuchen. Diese Regelmäßigkeit schafft Vertrauen – zu den Tieren, zur Umgebung und zu sich selbst. Beim letzten Besuch wartet ein besonderer



Höhepunkt: Wer genug Mut mitbringt und eine stabile Muskulatur hat, darf sich für einen kurzen Moment auf das Pferd setzen. Ein Augenblick voller Stolz, Nähe und unvergesslicher Emotionen.

Diese Pferdebesuche sind ein wertvoller Bestandteil unseres Programms für die zukünftigen Kindergartenkinder – unsere Weltentdecker. Sie fördern Selbstvertrauen, Empathie und Verantwortungsbewusstsein und schenken den Kindern Erfahrungen, die lange im Herzen bleiben.



Summertime and the living is easy ...

Bei den noch winterlichen, kühlen Temperaturen und kurzen Tagen fällt es nicht ganz leicht an den Sommer und warme Sommerabende zu denken. Doch auch der Sommer 2026 wird hoffentlich kommen und damit auch schon jetzt eine Terminankündigung für das nächste Sommerkonzert vom Gospelchor Rise'n Sing.

Wann? Am Samstag, 25.07.2026 um 19 Uhr in der Auferstehungskirche.

Wir üben jetzt schon fleißig und freuen uns auch immer wieder über neue Mitglieder –

Schnuppern jederzeit möglich und keiner muss vorsingen bei uns 😊

Vielleicht haben auch Sie Lust? Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Schulferien) um 19.45 Uhr im Gemeindesaal der Evang. Auferstehungskirche in Puchheim.

Unsere Konfis 2025/2026



UNSERE GEMEINDE

KINDER/FAMILIEN

- **Eltern-Kind-Gruppe** dienstags 9.00 - 11.15 Uhr, Kontakt: Hannelore Behrend 089/802900
- **Mini-Gottesdienst**, (3-7 Jahre) zweimonatlich 11.30 Uhr, Kontakt: Pfr. Alexander Bauer
- **Kinderfreizeit** in den Pfingstferien der EJ Puchheim
- **Kinderbibeltage- und -nächte**
- **Kindergeburtstagsteam** – lass dich bei uns feiern! Kontakt: Frank Lehmann
- **Kinderweihnachtsmusical-Team** (6-12 Jahre), Proben Nov/Dez montags 17.00 - 18.30 Uhr, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs

JUGEND

- **Konfirmandenkurs** September bis Mai
- **Saftladen** dienstags ab 18.30 Uhr
- **Jugendfreizeitangebote** Kontakt: Frank Lehmann

KIRCHENMUSIK

- **Kirchenchor** donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr,
- **Posaunenchor** mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr, Kontakt: Yoko Seidl
- **Jugendposaunenchor** nach Vereinbarung
- **Spätlese** – Angebote für Spätberufene, donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr, Kontakt: Christine Niederreiter 089/8005906
- **Gospelchor** montags 20.15 bis 22.00 Uhr, Kontakt: Brian Hamilton

ERWACHSENE:

- **Erwachsenenbildung unter „Puchheimer Podium“** Vorträge und Aktionen, monatlich dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Kontakt: Dagmar Seitz
- **Frauengesprächskreis** mit Kaffee und Kuchen, 1x im Monat, Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr, Kontakt: Ute Viehauser 089/802257, die nächsten Termine sind: 15.04.2026, 20.05.2026, 17.06.2026, 15.07.2026
- **Meditatives Tanzen** monatlich freitags 18.00 bis 19.00 Uhr; Kontakt: Michael Büscher erreichbar von 10.30 - 12.00 Uhr, 089-20339050
- **Gedächtnistraining 1.** Mittwoch im Monat, 9.30 bis 11.00 Uhr, Kontakt: Gundel Krumpholz 0176/721 32 880
- **Ökumenische Exerzitien in der Passionszeit**
- **Geistliche Einzelbegleitung** auf Anfrage, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Kursangebot „Glauben finden – Glauben vertiefen“**, wöchentlich Oktober bis Dezember, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Arbeitskreis Ökumene** Kontakt: Julia Plaggemeier
- **Arbeitskreis Mission** Kontakt: Gerhard Frick
- **Kirchenvorstand** monatlich öffentliche Sitzungen, Kontakt: Pfr. Axel Schmidt
- **Haus Elisabeth Gottesdienste** monatlich mittwochs 16.00 Uhr in der Kapelle, Kontakt: Pfrin Jutta Fuchs
- **Helferkreis „Freundeskreis Haus Elisabeth“** Kontakt: Anita Egle 089/802828



FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND

GETAUFT WURDEN

WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24
82178 Puchheim
089-800 658 90



Alexandra Schüssler
Pfarramt & Assistenz der
Geschäftsführung
089-800 65 89-0
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax
089-800 65 89-12
Internet
www.auferstehungskirche-puchheim.de
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr
9.30-12.30 Uhr



Gkioulsia Tzichan
Pfarramt & Assistenz Ge-
samtleitung KiTa
089-800 65 89-14
gkioulsia.tzichan@elkb.de



Pfarrer Axel Schmidt
Geschäftsführung

089-800 65 89-13
axel.schmidt@elkb.de



Pfarrerin Jutta Fuchs

Kontakt über Pfarramt
jutta.fuchs@elkb.de



Pfarrer Alexander Bauer

08142-462 758 3
alexander.bauer@elkb.de



Frank Lehmann
Prädikant

089-800 65 89-15
frank.lehmann@elkb.de



Sabine Rother-Schwartz
Prädikantin

sabineroth@gmx.de



Sylvie Schäfer-Merz
Gesamtleitung
Kindertagesstätten
089-800 65 89-18
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



Ulrich Blanke
Vertrauensmann

ulrich.blanke@elkb.de



Yoko Seidel
Kirchenmusikerin
verantwortlich f.d. Chöre
089-800 65 89-0
yoko.seidel@elkb.de

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST

SAT-Hausgeräte-Elektroinstallationen
Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0
Mail: info@sparkasse-ffb.de

Die Schreinerei Maiwald

Meisterbetrieb für individuelle Inneneinrichtung
Brucker Straße 2, Eichenau, Telefon 08141-92 24 4
Mail: info@schreinerei-maiwald.de

Schmidt & Pröls Immobilien GmbH

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Mallertshofener Straße 18a, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 / 54 19 50 050
Mail: immobilien@schmidt-proels.de
Website: www.schmidt-proels.de

Abwassertechnik Rasch

Rohrreinigung, TV-Untersuchung, Dachrinnenreinigung usw.
Birkensteiner Straße 4, 82223 Eichenau, Telefon 0176/67120573

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter pfarramt.puchheim@elkb.de

Spendenkonto

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

Für alle Konten

Kirchgeldsammelkonto

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck